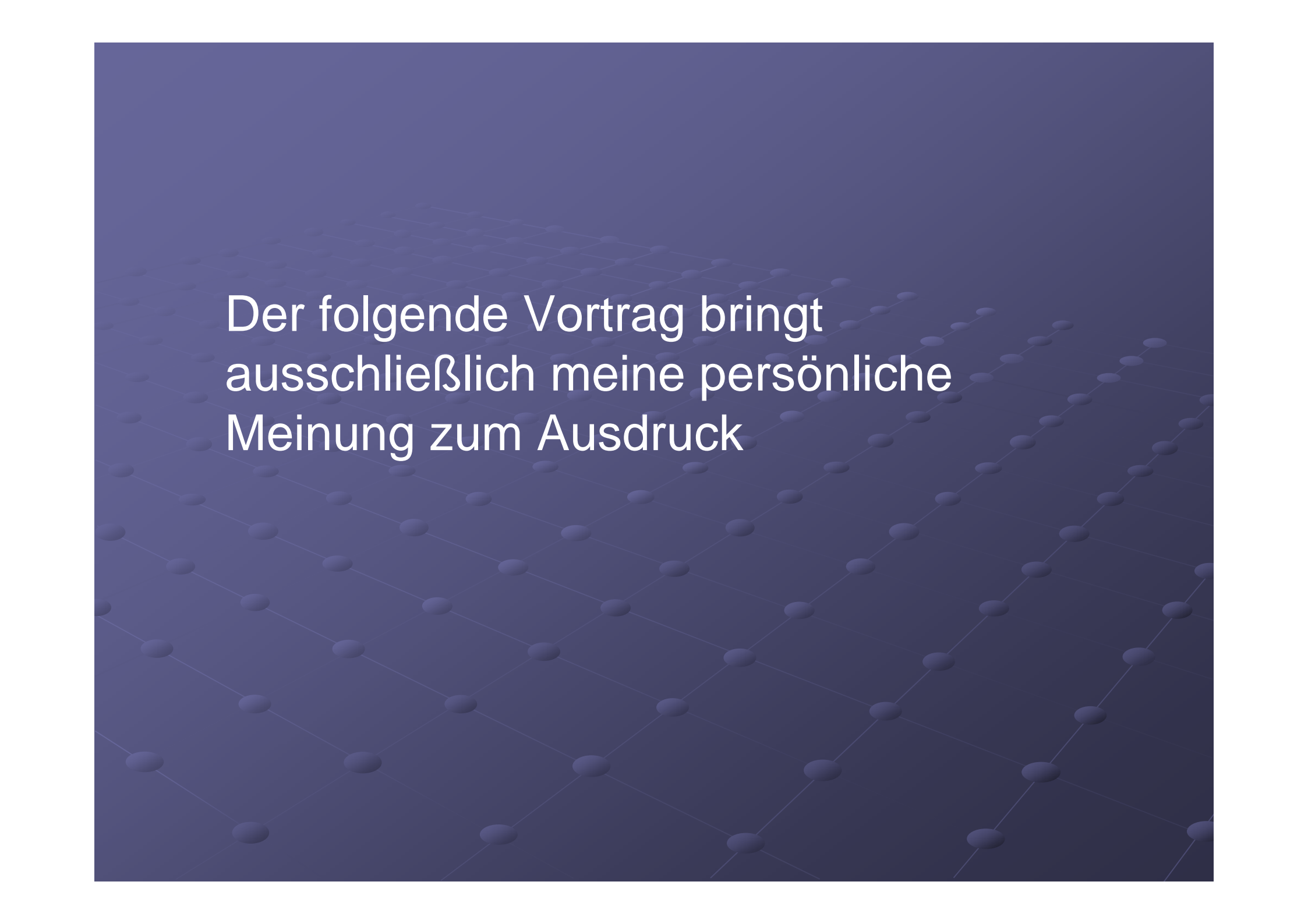


Die Auswirkungen amerikanischer und europäischer Antiterror- Vorschriften auf die Transportkette



Der folgende Vortrag bringt
ausschließlich meine persönliche
Meinung zum Ausdruck

- World Trade Center
- Djerba
- Türkei
- Madrid (Verhinderung eines erneuten Anschlags in Spanien
11/04)
- London
- Jemen

Die terroristische Bedrohung hat weltweit eine neue Dimension erreicht.

Die Regierungen setzen gegen die Gefahren des Terrorismus vor allem auf:

- Polizeiliche/Militärische Repression und Prävention
- Nachrichtendienstlichen Einsatz
- Außenpolitische Anstrengungen
- **(Außen-)wirtschaftsrechtliche Maßnahmen**

- 
- Staatliche Kontrolle des freien Warenverkehrs?
 - Unterschiedliche oder ähnliche Ansatzpunkte?

Customs Trade Partnership Against Terrorism (C-TPAT)

- Ziel: Gleichbleibend hohes Sicherheitsniveau entlang der ganzen Transportkette
- Vom Produzenten über Spedition und Luft-/Seetransporter bis zum Handelsunternehmen
- C-TPAT = freiwillige Sicherheitspartnerschaft

Teilnehmer bei C-TPAT

Zugelassene (direkte) Teilnehmer:

- US-Importeure
- US-Zollagenturen
- Luft- und Seefrachtführer
- Unternehmen mit amerikanischen Töchtern
- ausgewählte ausländische Hersteller (deutsche Hersteller frühestens 2006)

Vorteile der C-TPAT - Teilnahme

- bevorzugte Zollabfertigung
- verkürzte Beschauzeit
- eigens zugewiesener Zollbeamter
- geringere Zufallskontrollen
- Zahlungsaufschub der Eingangsabgaben
- bevorzugte Information und Schulung durch US-Customs

Folgen bei Nicht-Teilnahme an C-TPAT

- Verzögerte Zollabfertigung bei Einfuhren in die USA
- Mögliche kostenpflichtige Entladung durch US-Customs (Glied der Lieferkette hat C-TPAT-Standard nicht eingehalten)
- Potentielle Einstufung der Sendung als gefährliches Gut

Indirekte Teilnehmer bei C-TPAT

- Hersteller
- Lieferanten
- Transporteure, die an einem Export in die USA beteiligt sind

C-TPAT Standards

- Absicherung der Produktionsanlagen
- ernsthafte Zugangskontrollen
- Kontrolle des Warenein- und ausgangs
- Verwendung von Hochsicherheitssiegeln
- Mitarbeiterschulung
- „Sicherheitsüberprüftes“ Personal
- Absicherung der Firmen-IT
- Beachtung aller US-Bestimmungen
- Selbsttest der Sicherheitskontrollen

Kontakt Daten der US-Zollbehörde:

E-Mail: industry.partnership@dhs.gov

Internet: www.cbp.gov

Kanada und Australien haben ähnliche
Importprogramme erlassen

Container Security Initiative (CSI)

- Überprüfung im Versandhafen
- „checked“-Versiegelung der Container
- Bevorzugte Abfertigung im US-Hafen
- Anwendung auch bei US-Transitsendungen

24-Hour Advance Vessel Manifest Rule

- 24 Std. vor Beladung Seeschiff Manifestdaten an US-Zoll melden
- Reeder benötigt mehr Informationen (genaue Warenbezeichnung, Anzahl der Packstücke etc.)
- Änderung der Ladedaten = **Verladestopp!**
- Reeder benötigt Sendungsdaten früher (Luftfracht/Kurier 4 Std. vor Ankunft USA)
- Vollcontainer müssen ab Werk versiegelt werden
- Informationen über Absender/Empfänger und Ware werden veröffentlicht

Bioterrorism Act

- Registrierung des Unternehmens vor erster USA-Lieferung
- Anzeige jeder Nahrungs- und Futtermiteleinfuhr
- keine Anwendung der Vorschrift bei privaten Einfuhren

Internet: www.cfsan.fda.gov

Luftsicherheit- / Hafensicherheitsgesetz

Ziel: Kontrolle des Zugangs zu Verkehrsmitteln und Bauwerken

Ergebnis: Eingezäunte Betriebe und Zugangskontrollen

Ziel: Kein Transport von unberechtigten Personen, Waffen, Brand- und Explosivstoffen

Ergebnis: Sicherheitsüberprüftes Personal

Häfen: Befugnis zur Abweisung von Schiffen, die ISPS-Code nicht einhalten

Seesicherheitsgesetz

- Eingreifen der Bundesmarine
- Sicherheitsüberprüfung der Schiffsmannschaft
- Durchsetzung des ISPS-Codes

Die EG-Anti-Terrorismus Vorschriften basieren auf
Beschlüssen des Sicherheitsrates der UN



VO (EG) Nr.
881/2002

(Al-Qaida-
Netzwerk, Osama
bin Laden, Taliban)



VO (EG) Nr.
2580/2001

(Al-Aksa, Hamas,
Leuchtender Pfad,
Tamil Tigers, etc.)

**Inhaltlich stimmen die Vorschriften darin
überein, dass**

- **Gelder,**
- **andere finanzielle Vermögenswerte und**
- **wirtschaftliche Ressourcen
die Terroristen und ihren Organisationen und
Firmen gehören, eingefroren werden.**

Damit dürfen

- im Ausfuhrbereich keine Waren ausgeführt ,
- im Einfuhrbereich keine Waren eingeführt ,
und
- im Durchfuhrbereich keine Waren transportiert werden, da sie im Sinne der VO bewegt oder zur Verfügung gestellt würden.

Die Verordnung gilt:

- im Gebiet der Gemeinschaft, einschließlich ihres Luftraums,
- an Bord jedes Luft- und Wasserfahrzeugs, das der Rechtshoheit eines Mitgliedstaates unterliegt,
- für jede anderswo befindliche Person, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzt,
- für jede nach dem Recht eines Mitgliedstaates gegründete juristische Person, Gruppe oder Organisation,
- für jede juristische Person, Gruppe oder Organisation, die in der Gemeinschaft tätig ist.

Auskünfte zu den Verordnungen erteilen:

- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
www.bafa.de
- Hauptverwaltungen der Deutschen Bundesbank
www.bundesbank.de/finanzsanktionen/finanzsanktionen.php
- EU-Sanktionslisten
www.europa.eu.int/comm/external_relations/cfsp/sanctions/list/consol-list.htm
- Namensliste des VN-Sanktionsausschusses
www.un.org/Docs/sc/committees/1267/1267ListEng.htm

Der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte

- Zertifikat-Zoll Vereinfachungen
- **Zertifikat-Sicherheit**
- Zertifikat-Zoll Vereinfachungen/Sicherheit

Voraussetzungen für den Status ZWB (auch Frachtführer und Spediteure) :

- Gemeinschaftsansässig (Ausnahme möglich)
- Einhaltung der Zollvorschriften (seit 3 Jahren)
- Prüffähige Geschäftsbücher
- Schutz der Geschäfts-IT vor Manipulation
- Schmuggelbekämpfung ist Teil der Unternehmenspolitik
- Sensibilisierung des Personals

Sicherheitsstandards des Antragstellers

- Absicherung des Firmengebäudes
- Geeignete Zugangskontrollen
- Kontrolle des Warenein- und ausgangs
- Überprüfung des Personals
- Schulung des Sicherheitsbewußtseins

C-TPAT oder ZWB ?

- Absicherung der Produktionsanlagen
- Zugangskontrollen
- Kontrolle des Warenein- und ausgangs
- Verwendung von Hochsicherheitssiegeln
- Mitarbeiterschulung
- „Sicherheitsüberprüftes“ Personal
- Absicherung der Firmen-IT
- Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen
- Selbsttest der Sicherheitskontrollen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit